

Wettervorhersage für Deutschland vom 30.11.2017

[Offenbach](#) (agrar-PR) - Am Samstag kann es im Norden noch etwas Regen geben. Am Alpenrand fällt vormittags noch etwas Schnee, in der zweiten Tageshälfte bleibt es meist trocken. Ansonsten ist es stark bewölkt oder neblig-trüb. Die Temperatur steigt auf 1 bis 5 Grad, im Süden und Südosten kommt das Thermometer nicht über den Gefrierpunkt. Der Wind weht an den Küsten mäßig bis frisch aus West, sonst ist es schwachwindig.

In der Nacht zu Sonntag ist es in der Nordwesthälfte meist stark bewölkt und es kommt zu Niederschlägen, die anfangs noch als Schnee, später teilweise als Schneeregen, nach Norden hin als Regen fallen. Nach Süden hin ist klar es teilweise auch auf. Die Tiefstwerte liegen im Norden und in der Mitte zwischen +1 und -5 Grad, im Süden zwischen -3 und -8 Grad, in einigen Alpentälern über Schnee auch noch darunter.

Am Sonntag überquert ein Niederschlagsgebiet Deutschland von Nordwesten nach Südosten. Im Bereich der norddeutschen Tiefebene sowie am Niederrhein fallen die Niederschläge noch als Regen, ab den Mittelgebirgen zunehmend als Schnee. Vor allem in den Hochlagen der süddeutschen Mittelgebirge und den Alpen kann es auch kräftiger schneien. Die Temperaturen steigen kaum über -1 Grad im Südosten und bis 6 Grad an der Nordseeküste. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, an der Küste auch frisch aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Montag schneit es weiterhin in der Südhälfte. Die Temperaturen sinken in der Nordhälfte auf 4 bis 1 Grad, im Süden auf 0 bis auf -9 Grad ab.

Am Montag gibt es am Alpenrand noch weitere Schneefälle. Sonst ist es meist stark bewölkt und es gibt im Norden zeitweise etwa Regen, nach Süden zu kann es oberhalb von etwa 500 m etwas schneien. Die Temperaturen steigen auf 8 Grad an der Nordsee und 1 Grad im Südosten. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, an der Küste sowie auf den Bergen in Böen auch frisch bis stark aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zu Dienstag kühlt es in der Südhälfte auf 0 bis -5 Grad, im Norden auf 5 bis 1 Grad ab.

Am Dienstag ist es zunächst im ganzen Land wechselnd bis stark bewölkt und es bleibt meist trocken. Im Tagesverlauf kommt in Küstennähe Regen auf. An den Alpen ist zeitweise auch die Sonne zu sehen. Die Temperaturen steigen auf 8 Grad an der Nordseeküste und 1 Grad im Südosten. Der Wind weht meist mäßig, an der Küste und auf den Bergen auch frisch und in Böen stark bis stürmisch aus West. In der Nacht gehen die Temperaturen in der Südhälfte auf 0 bis -5, im Norden auf 5 bis 1 Grad zurück.

Am Mittwoch überwiegt stark Bewölkung und es gibt Regen. Im Süden geht der Regen oberhalb von etwa 500 m in Schnee über. Die Temperaturen steigen auf 6 Grad im Norden und nur auf 2 Grad im Südosten. Der Wind weht meist mäßig bis frisch, auf den Bergen und an der Küste in Böen stark bis stürmisch aus West. In der Nacht sinkt das Thermometer in der Mitte und im Süden auf 0 bis -6 Grad, im Norden sowie am Niederrhein auf 3 bis 1 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 07.12.2017 bis Samstag, 09.12.2017,

Meist unbeständig und im Norden Regen, im Süden meist Schnee, bei wenig geänderten Temperaturen.

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)